

Aufgrund des (r)

- § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1984 (GV. NW. S. 475),
- §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763),

hat die Stadtvertretung Rüthen in der Sitzung am 1.10.1986 die Festsetzungen dieses Bebauungsplanes gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

A.) F E S T S E T Z U N G E N gemäß § 9 (1) bis (3) und (7) BBauG

 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES des Bebauungsplanes



FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF - Dorfplatz mit Bürgerhalle -



ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE



ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE



GESCHOSSFLÄCHENZAHL



SPIELPLATZ

0,3

GRUNDFLÄCHENZAHL

B.) S O N S T I G E D A R S T E L L U N G E N (keine Festsetzungen)



FLURSTÜCKSGRENZEN MIT GRENZSTEINEN




WASSERLAUF (Braubiecke)



VORHANDENE GEBÄUDE

C.) H I N W E I S

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des von der früheren Gemeindevertretung Drewer als Satzung beschlossenen Bebauungsplanes Nr. 3 der am 17.08.1970, Az.: 34.3.1.54-129/69 vom Regierungspräsidenten in Arnsberg genehmigt wurde. Der Bebauungsplan Nr. 3 verliert in dem Bereich der Gemarkung Drewer, Flur 8, Flurstücke 116, 117, 144, 147, 150, 151, 152, 153, 159, sowie teilweise die Flurstücke 110 und 114, und teilweise das Flurstück 355 der Flur 2 nach Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 3 b seine Gültigkeit.

D.) I N K R A F T T R E T E N

Der Bebauungsplan tritt am Tage nach der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten in Kraft.